

W. A. Mozart.

Das Veilchen.

J. W. v. Goethe.

Allegretto.

Ein Veil-chen auf der Wie-se stand, in sich ge-bü-ckt und

un-be-kannt; es war ein her-zig's Veil-chen! Da kam ein' jun-ge Schä-fe-rin mit

leich-tem Schritt und mun-ter'm Sinn da-her, da-her, die Wie-se her und-

sang.

dolce

Ach, denkt das Veil - chen, — wär' ich nur die schön - ste Blu - me der Na -

tur, ach! nur — ein klei - nes Veil - chen! bis mich das Lieb - chen ab - ge - flücht und -

fp

an den Bu - sen matt gedrückt, ach! nur, ach! nur ein Vier - tel - stündchen lang!

Ach! a - ber ach! das Mädchen kam und nicht in Acht das Veil - chen

ff

rall.

nahm, zer-trat das ar-me Veil-chen. Es sank und starb, und

f

rall.

string.

freut sich noch: und sterb' ich denn, so sterb' ich doch durch sie, durch sie, — zu ih-ren

string. *cresc.* *rall.*

a piacere *a tempo*

Fü - ßen doch. Das ar-me Veilchen! Es war ein her-zig's Veil - chen!

p *f* *p*

Hans Pfitzner.

Gretel.*)

Carl Busse.

Gemütlich.

Vor der Tür im Son-nen-schei-ne, wo das

p

Kätz - chen sonst liegt, steht die Gre - tel ganz al - lei - ne und die

Gre - tel ist ver - gnügt, hört die Früh - glock - ken klin - gen, wie so lus - tig das

rit *a tempo*
geht, wenn die Schul - mäd - chen sin - gen; „Wenn's Mai - lüf - terl weht“

pp
Vor der Tür ganz in Sin - nen steht die Gre - tel und.

ruhig *schneller*
lacht: Was der Hans jetzt da drin - nen im Zim - mer wohl macht? Und im

ruhig *schneller*

Tripp-trapp die paar Stufen und sie holt sich den Hut, ihren Hans will sie
 ru - fen, denn dem Hans ist sie gut. Und es
 dau-ert kaum ein Weil-chen da springt sie zu - rück vorn im Knopf-loch lau-ter
 Veil-chen, in den Au - gen lau-ter Glück! Drückt die
 Klin - ke ver - stoh-len, steckt das Köpf-chen durch den Spalt: „Lie-ber Hans ich will dich

rit. *kurz a tempo*
mf *rit.* *kurz*
p *f* *p*
cresc. *f dim.* *p*
pp *mf*

ho - len, kommst du mit in den Wald? weit

ff

cresc.

ff

fort aus den Gas_sen, dummer Jun - ge, - sag' ja! Und der Hans kann's nicht.

f

las_sen und der Hans ruft: Hur - rah! küßt die Gre_tel auf die

p

beiden ro - ten Lip-pen im Nu, und die Gre_tel will's nicht lei - den

rit. *schneller*

rit. *schneller ff*

und sie ki_chert: ach du!

f